

St. Valentin zurück in der Erfolgsspur

ASK ST. VALENTIN - SCHWERTBERG 3:0. Nach dem dürftigen Auftakt gegen Doppl Hart zeigte St. Valentin im Heimspiel gegen Schwertberg jenes Gesicht, das durchaus meisterschaftswürdig erscheint. Die Hausherren machten bereits früh im Spiel klar, dass es für Schwertberg nichts zu holen gibt. Nach einer Hereingabe von der rechten Seite gelangte das Spielgerät über Umwege bei Thomas Zemann, der per Kopf die Führung besorgte (10.). St. Valentin ließ nicht locker und drang durch Sebastian Gschnaidtner nach 15 Minuten in den Strafraum der Gäste ein. Diese wussten sich nur noch durch ein Foul zu helfen. Zemann behielt auch vom Elfmeterpunkt die Nerven und stellte auf 2:0. „Schwertberg war an diesem

Tag nicht in der Lage uns ernsthaft zu fordern. Vor heimischem Publikum agieren wir immer mit sehr viel Selbstvertrauen“, freute sich St. Valentins Sportlicher Leiter Harald Guselbauer über den ersten vollen Erfolg im Frühjahr. Dieser nahm in der 30. Spielminute bereits konkrete Züge an. Nach einem Out-Einwurf nahm sich Kapitän Peter Roselstorfer ein Herz und beförderte das Leder mit seinem schwächeren rechten Fuß in die Maschen. „Wir hatten vor dem Seitenwechsel noch die eine oder andere Möglichkeit, die Führung auszubauen. In Halbzeit zwei haben wir schlussendlich das Ergebnis verwaltet. In Summe können wir mit der gezeigten Leistung absolut zufrieden sein“, fasste St. Valentins Sportlicher Leiter die 90 Minuten gegen ein unterlegenes Schwertberg zusammen.



Souverän. Gegen Schwertberg konnte der ASK St.Valentin (rotes Trikot) einen ungefährdeten 3:0-Sieg einfahren. Man hält nun bei 31 Zählern. *Foto: Heilbrunner*